Haus Christo startet durch

Großer Andrang zum Tag der offenen Tür in Blankenfelde

Das Seniorenwohnheim in Blankenfelde hieß Besucher kurz vor der Eröffnung schon mal willkommen.

Von Heino Maß

Gertrud und Joachim Hornung aus Dahlewitz in ihrer neuen Seniorenwohnung in Blankenfelde.

BLANKENFELDE | „Hier ist ab dem 1. März unser neues Zuhause", freuten sich am Sonnabend Gertrud (81) und Joachim (84) Hornung aus Dahlewitz. Sie hatten sich um einen Platz im Bereich betreutes Wohnen des neuen Seniorenwohnheims Haus Christo in Blankenfelde an der Märkischen Promenade, Ecke Karl-Liebknecht-Straße, mit Erfolg beworben.

Der rüstige Rentner ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dahlewitz. Aktiv ist er immer mal wieder in Einrichtungen unterwegs, um über vorbeugenden Brandschutz zu informieren. „Hier im neuen Heim sind die Brandschutz-Sicherheitsvorrichtungen in Ordnung, ich werde aber nach dem Einzug für die Bewohner zu dem Thema, speziell zu Heizdecken, eine Informationsveranstaltung anbieten", informierte er.

Das Haus Christo, Namensgeber ist der griechische Arzt Christo E. Vasiliades, hatte zu seinem ersten Tag der offenen Tür eingeladen. Von Beginn an strömten viele Besucher durch die Türen. Erstaunlich war, dass nicht nur ältere Besucher kamen, sondern auch jüngere. „Wir wollen uns hier informieren, weil wir Angehörige haben, die irgend wann einmal solch eine Pflegeeinrichtung brauchen", so die Begründung.

Die Senioreneinrichtung bietet neben acht seniorengerechten Wohnungen, die alle ausgebucht sind, 94 stationäre Pflegeplätze in Ein- und Zweibettzimmern. „In diesem Bereich sind bis heute 26 Plätze vergeben", erklärten Einrichtungsleiterin Heidi Weinhold und Geschäftsführer Michael Bethke. Für alle Bereiche gibt es weiter die Möglichkeit, sich anzumelden oder auf die Warteliste setzen zu lassen.

Insgesamt 18 Mitarbeiter kümmern sich um das Wohl der Bewohner. Neben Heidi Weinhold sind es Ines Bär, die den Pflegedienst leitet, Yvonne Götze, die im Empfangsbereich für alle Fragen bereit steht, sowie weitere Fachkräfte im sozialen, pflegerischen und technischen Bereich.

Heimleiterin Heidi Weinhold.

Blick auf den noch leeren Innenhof.

FOTOS (3): HEINO MASS

Anzeige

Die Einschätzung der Besucher am Tag der offenen Tür war positiv. Rosemarie Müller, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, erklärte: „Das Haus und die Räume sind einladend, hell und freundlich und für die Bewohner gut ausgerüstet. Aber wir brauchen in unserer Gemeinde noch mehr altersgerechte und damit barrierefreie Einrichtungen für Senioren, die betreutes Wohnen wünschen oder nötig haben!"

Auch Ursula Ullmann ist von der neuen Einrichtung sehr angetan: „Ich habe meine Mutter hier erfolgreich für den Pflegebereich angemeldet. Demnächst wird sie hier einziehen."

„Uns war es sehr wichtig, dass unsere Mitarbeiter aus dem Gemeindebereich sowie der nahen Region kommen. Außerdem haben wir mit der Volkssolidarität ebenfalls einen regionalen Partner gefunden, der die pflegerische Versorgung im Bereich betreutes Wohnen übernommen hat und darüber hinaus auch Gruppenangebote in unserem Haus anbieten will", betonte Michael Bethke.

Das Haus Christo will sich nicht als „Insel" verstehen. „Wir sind demnächst mit unserem Fitnessbereich und dem Restaurant für alle, ob Nachbarn oder auch Gäste, offen. Das gilt auch für Festlichkeiten für bis zu 65 Personen nach Anmeldung", betonte Heidi Weinhold.

Insgesamt 20 Parkplätze für Besucher werden an der Straße „An den Vier Ruten" geschaffen. Die jetzigen Plätze vor dem Haus werden einer Grünfläche weichen.

info Kontakt über Heidi Weinhold, ☎ 0 33 79/ 4 46 11 14 und im Internet: www.michaelbethke.com